

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 35 (1959-1960)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Woher stammt...

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wir informieren!

*Die nationalen Streitkräfte fremder Länder  
Dänemark*

Allgemeines: Dauer der Dienstpflicht: 16 Monate; Gesamtstreitkräfte: 45 000 Mann; Verteidigungsbudget: 600 Millionen DM.

Heer: 1 Infanteriedivision.

Marine: 18 Zerstörer und Fregatten, 4 U-Boote (2 in Bau), 36 Minenräum- und -suchboote, 20 Vorpostenboote.

Luftwaffe: Annähernd 100 Jäger (F 84 und F 86) sowie Aufklärungsflugzeuge.

## WOHER STAMMT...

### die Tornisterbezeichnung «Aff»?

Soldatenwitz verschaffte stets militärischen Ausrüstungsgegenständen besondere Bezeichnungen. Wie die römischen Soldaten dem von Marius (um das Jahr 100 vor unserer Zeitrechnung) zum bequemeren Tragen und Ablegen des Gepäcks eingeführten Gestell den Spottnamen »Maulesel des Marianus« (mulus Marianus) gaben, so heißt der Tornister, besonders der feldmarschmäßig gepackte, in der Sprache unserer Soldaten »Affe« (der österreichische und der Schweizer Soldat sagen »Affe«), und die Matrosen nennen in Anlehnung daran ihren Kleidersack »Marineaffe«.

Es gibt verschiedene Erklärungen für jene Benennung:

der Soldat trägt den Tornister auf der Schulter wie der Gaukler den Affen;

der Tornister klammert sich an seinen Träger wie ein Affe an den Baumstamm.

Louis Schneider, der »Soldatenfreund«, gab folgende Erklärung:

Der Tornister heißt Affe, »weil er einen „hinterlückschen“ Charakter hat, d. h. die Leute hinter ihm Rücken schikaniert.«

In Abessinien wurde der langhaarige Pelz des dort in den Gebirgen vorkommenden Schweiaffen nicht nur zu Damenmuffen und Kutschermänteln verarbeitet, sondern auch zu Überzügen von Soldatentornistern, die deshalb »Affe« genannt wurden.

(Aus »Wort und Brauchtum des Soldaten« H. G. Schulz Verlag Hamburg)



## Bündnis im Osten

### Mitglieder des Warschauer-Paktes:

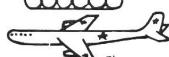
Soldaten 5,1 Mill. Mann



Panzerdivisionen 82



Flugzeuge 35 000



Schiffe 2940



### Assoziierte Mitglieder des Warschauer-Paktes:

Rot-China, Nord-Vietnam, Nord-Korea, Mongolei

Soldaten 3,4 Mill. Mann



Schiffe ca. 450



Flugzeuge 4 500

Warschauer-Pakt-Staaten
NATO-Staaten
Neutrale Staaten

WvH

## Wir lesen Bücher:

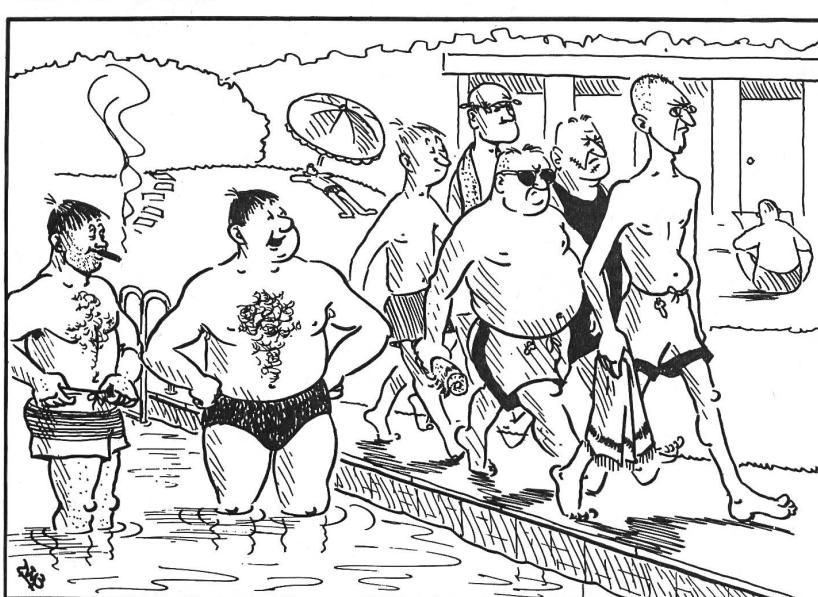


Uniformfragen zu tun haben, gute Dienste leisten; namentlich die Angehörigen der Nachrichtentruppe und -dienste werden darin für ihre Tätigkeit nützliche Unterlagen finden. K.

\*

James Garrett: *Der Ruhm der tausend Schlachten*. 299 Seiten, Leinen. Alfred Scherz-Verlag, Bern. — An Kriegsromanen herrscht ja anscheinend kein Mangel. Kaum vergeht eine Woche, da dem Rezensenten nicht ein Buch dieser Gattung auf den Tisch gelegt wird. Begreiflich, daß die Sonde der Kritik bei solchen Erzeugnissen tiefer geführt werden muß, weil allzu viele Autoren die verständliche Ermüdung und Sättigung der Leserschaft mit der Schilderung besonders häßlicher Brutalitäten zu überwinden suchen. Darin mag ein Widerspruch liegen, weil ja Worte nie ausreichen, um den Krieg zu zeichnen, wie er wirklich ist. Wir meinen aber, daß in Kriegsbüchern, die Bestand haben wollen, mehr zu finden sein sollte, als nur eine Anhäufung von Widerwärtigkeiten übelster Natur. Leider bilden solche Werke aber die Ausnahme, und zu ihnen gehört unseres Erachtens Garretts Kriegsroman. Es ist ein ehrliches, sauberes Buch aus einer dreckigen Zeit, und es ist trotzdem faszinierend geschrieben, mit oft erschütternden Szenen, und es besitzt eine starke, gültige Ausdrucks Kraft. Diesem amerikanischen Kriegsbuch wird der Erfolg nicht versagt bleiben. V

## Weisch no!



«... also, objektiv g'lueget, g'seht de Regimentsstab gar nüme eso g'fürchig uus — wa meinsch, Heiri?»

Du hältst eine schmale Tresse aus Gold oder Stoff für eine Kleinigkeit? Täusche dich nicht: auch der geringste Unteroffizier kann aus den zwölf Mann unter seinem Befehl durch ein zwar tapferes, aber unvorsichtiges Verhalten in weniger als einer Minute zwölf Tote machen. Und das soll keine erschreckende Macht sein?

## Erstklassige Passphotos

**Pleyer - PHOTO**

Zürich Bahnhofstrasse 104